

Ausschreibung Doktorand:in/wissenschaftliche Mitarbeiter:in (60%) im Institut für Soziale Arbeit im Lebensverlauf ISAL des Departements Soziale Arbeit der OST Ostschweizer Fachhochschule

Die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist eine interkantonale und interstaatliche Fachhochschule mit Standorten in Buchs, Rapperswil-Jona und St.Gallen. Mit exzellenten Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Weiterbildungen auf der Höhe der Zeit bilden wir zukunftsorientierte Fach- und Führungskräfte aus. Im Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen gehören wir national zu den führenden Institutionen.

Das Institut für Soziale Arbeit im Lebensverlauf ISAL beschäftigt sich mit unterschiedlichen Lebenslagen von Menschen aller Altersgruppen sowie mit deren gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und entwickelt Unterstützungsmöglichkeiten für Adressat:innen.

Per 1. Juni 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir befristet für 4 Jahre

Doktorandin/wissenschaftliche Mitarbeiterin / Doktorand/wissenschaftlicher Mitarbeiter (60 %) im SNF-Projekt «Parental Wellbeing – Family Care between Reward and Overload»

In dem vom SNF geförderten Forschungsprojekt wird mit einem interdisziplinären, mixed-methods und Mehrebenen-Ansatz untersucht, wie Eltern von Kindern unter 12 Jahren verschiedene Aspekte von Care erleben, welche Kontexte sie befähigen oder einschränken und mit welchen Ressourcen und Strategien sie das individuelle und familiäre Wohlbefinden zu steigern vermögen.

Als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in und Doktorand:in arbeiten Sie an der qualitativen Teilstudie des Projekts. Die Ausschreibung richtet sich an motivierte Wissenschaftler:innen mit Expertise in den Bereichen Care, Familie, Intersektionalität und Wohlbefinden.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Durchführung und Auswertung der qualitativen Studie: Feldzugang, narrative Interviews mit Eltern und Auswertung mit Kodierverfahren (Grounded Theory) unter Einbindung von MAXQDA und intersektionaler Analyse
- Systematische Literaturrecherche
- Organisation und Teilnahme an Workshops, Fachtagungen und Netzwerkarbeit in Praxis und Wissenschaft
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten in Deutsch und Englisch
- Ggf. Mitwirkung in der Lehre sowie in der Weiterbildung im Departement Soziale Arbeit

Ihre Qualifikation und Erfahrungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) in Sozialer Arbeit, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie oder Gender Studies
- Qualitative Forschungserfahrung (extern oder hochschulintern)
- Fähigkeit, selbständig und flexibel in interdisziplinären Kontexten zu arbeiten

- hohe Eigenverantwortung und Eigeninitiative
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, weitere Sprachen von Vorteil

Es erwarten Sie

- die Möglichkeit, die Daten für Ihr Doktoratsprojekt zu nutzen
- fundierte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sowie fachliche Unterstützung durch die Projektverantwortlichen
- Einblicke in innovative Mixed-Methods-Ansätze
- vielseitige Kooperationen in einem motivierten und interdisziplinären Team

Spricht Sie diese Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (persönliches Motivationsschreiben, Lebenslauf und Dossier mit Zeugnissen) bis spätestens **15. Februar 2024** über unser Online-Tool (jobs-ost.ch). Inhaltliche Auskünfte zur Stelle/zum Projekt erteilen Ihnen gerne Prof. Dr. Nadia Baghdadi, nadia.baghdadi@ost.ch und Prof. Dr. Kerstin Bronner, kerstin.bronner@ost.ch